



Philipp Goldner – Ebrachstraße 73 – 85560 Ebersberg

An
Herrn Landrat
Robert Niedergesäß
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Ebersberg, 29.07.2014

Antrag an den ULV am 30.09.2014: Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt der EBE 8 durch Nettelkofen

Die Fraktion der Grünen beantragt folgende verkehrsberuhigenden Maßnahmen für die Ortsdurchfahrt der Kreisstraße „EBE 8“ durch Nettelkofen zu prüfen und die Möglichkeiten dazu im nächsten ULV darzustellen:

1. Tempo 30 (nicht Zone 30) im gesamten Ortsgebiet von Nettelkofen
2. Abmarkierung mindestens eines „Fahrrad-Schutzstreifens“ entlang der EBE 8
3. eine Querungshilfe etwa in der Mitte der Ortschaft
4. Verschiebung des nördlichen Ortsschildes um 50 Meter nach Norden
5. bei der anstehenden Sanierung der EBE 8 nördlich des Ortsschildes Nettelkofen soll eine Verkehrsinsel als verkehrsberuhigende Maßnahmen am Ortseingang geprüft werden

Begründung:

Die Kreisstraße 8 wurde in Nettelkofen im Jahr 2013 saniert und auf mindestens 6,50 Meter verbreitert, so dass jetzt LKW-Begegnungsverkehr im gesamten Ort möglich ist. Im Westen der Straße wurde ein durchgängiger Gehweg angelegt.

Seit der Ertüchtigung der Straße für rund 700.000 € klagen Anwohner über erhöhte Kfz-Geschwindigkeiten. Eine Verkehrsüberwachung, der derzeit zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde, ist nicht möglich; Tempo 30 wäre eventuell kontrollierbar und würde die Verkehrssicherheit vor allem auch der schwachen VerkehrsteilnehmerInnen auf den schmalen Gehwegen und der RadfahrerInnen auf der Straße erhöhen.

Durch die Abmarkierung mindestens eines Fahrrad-Schutzstreifens auf der EBE 8 in Nettelkofen würden die RadfahrerInnen zum Bike-and-Ride-Parkplatz in Grafing-Bahnhof und zu den Ausflugszielen Steinsee, Kastensee, Aying, etc. weiter profitieren. Durch die gestrichelte Linie, die bei Bedarf überfahren werden kann, würde zudem die 2013 baulich verbreiterte Straße wieder optisch verengt, was zu einer Verringerung der Kfz-Geschwindigkeiten im Ort beitragen wird.

Eine Querungshilfe etwa in der Mitte von Nettelkofen könnte die neuen Gehwege, an denen sich auch die Bus- und Schulbushalttestellen befinden, verbinden und die Sicherheit von FußgängerInnen und Schulkindern steigern.

Mit der Verschiebung des nördlichen Ortsschildes um 50 Meter nach Norden würde der neuen Bebauung am nördlichen Ortsrand Rechnung getragen. Bei der anstehenden Sanierung der EBE 8 nördlich des Ortsschildes könnte eine Verkehrsinsel den Ortsteil Nettelkofen klarer erkennbar machen, die Kfz-Geschwindigkeiten bereits am Ortseingang drosseln und so die Verkehrssicherheit im ganzen Ortsteil steigern.

Vor allem die vorgeschlagenen Maßnahmen 1,2 und 4 scheinen mit nur sehr geringen Haushaltsmitteln umsetzbar zu sein.

Waltraud Gruber
Sprecherin der
Grünen Fraktion

Ilke Ackstaller

Philipp Goldner